

REUTLINGEN

Versammlung des Kreisverbands der Grünen

Der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen traf sich dieser Tage im Reutlinger Restaurant Sportpark zur Mitgliederversammlung.

Eröffnet wurde die Versammlung durch die Kreisvorstände Monika Barz und David Allison mit einer freudigen Neuigkeit: Beate Müller-Gemmeke, Bundestagsabgeordnete aus der Region, wurde bei der Landesdelegiertenkonferenz in Pforzheim in den Landesparteierrat gewählt, heißt es in einer Mitteilung. Beate Müller-Gemmeke äußerte sich besorgt über die Stimmungslage gegenüber Flüchtlingen. Ein Attentat auf die Bürgermeisterkandidatin Henriette Reker in Köln, der Rücktritt von Oferdingens Bezirksbürgermeister Ralph Schönenborn wegen Anfeindungen, Hassmails an Politiker und Journalisten, Anschläge auf geplante Unterkünfte für Flüchtlinge - ein deutliches Zeichen, dass eine Koalition der Anständigen nötig sei. "Das Asylrecht kann man nicht missbrauchen, der Antrag auf Asyl ist ein Grundrecht, und der wird dann geprüft."

Thomas Poreski bestärkte in seinem Bericht diese Sichtweise zur Flüchtlingsdebatte. Offensive Aufklärung sei erforderlich. Die vielen ehrenamtlich aktiven Menschen der Region sollen Unterstützung erhalten vom Land bei ihrer vorbildlichen Arbeit. Zur Landtagswahl im nächsten Jahr ging Thomas Poreski kurz auf die Umfragewerte ein. Es werde wahrscheinlich ein enges Rennen geben. Es gelte eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. Erstaunlich sei, dass der Spitzenkandidat der CDU, Guido Wolf, umso schlechtere Beliebtheitswerte habe, desto bekannter er werde. Nach neuesten Daten habe Baden-Württemberg inzwischen die größte Wirtschaftskraft vor Bayern. Vor der Übernahme der Regierungsverantwortung durch Grün-Rot belegte Baden-Württemberg in diesem Ranking den zweiten Platz. Der große Unterschied zur Vorgängerregierung sei, dass Grün-Rot auf Bürgerbeteiligung setze und eine Politik mit den Bürgern statt über ihre Köpfe hinweg mache.

Nach einem kurzen Finanzblock durch Kreiskassiererin Susanne Häcker, stellte der Sprecher der Grünen Kreistagsfraktion, Hans Gampe, einen Informationsflyer zur Regionalstadtbahn Neckar-Alb vor. Den Flyer finden Interessierte online unter: www.gruene-reutlingen.de/home/. Die Regionalstadtbahn ist seit rund 20 Jahren ein Herzensanliegen der Reutlinger Grünen und mittlerweile in greifbare Nähe gerückt.